



Bardo-Gebete

ÜBER BARDO-GEBETE

Als Antwort auf die vielen Anfragen, die von Schülern im Laufe der Jahre eingegangen sind, hat das Samye Institut unter der Leitung von Phakchok Rinpoche nun die Möglichkeit geschaffen, um Gebete und Praktiken für die Verstorbenen zu bitten. Wir von Samye sprechen unser tiefes Mitgefühl in dieser schwierigen Zeit aus und behalten euch und eure Angehörigen in unseren Gedanken und Gebeten. Samye bietet verschiedene Möglichkeiten an, traditionelle Bardo-Gebete für ein Familienmitglied, einen geliebten Menschen oder einen Freund zu erbitten. Diese sollten nach dem Ableben der Person angefordert werden.

Während der 49-tägigen (oder 7-wöchigen) Zeitspanne ist das Ende einer jeden Woche sehr wichtig. An diesen Tagen sollte man Butterlampenopfer darbringen und den Verdienst dem geliebten Menschen für seine Reise durch die Bardos widmen, für seine Reinigung von schlechtem Karma und um ihm dabei zu helfen, Verdienst für eine gute Wiedergeburt anzusammeln. Darüber hinaus ist es sehr nützlich, während dieses herausfordernden Übergangs bestimmte Pujas für den Verstorbenen zu in Auftrag zu geben.

Samye bietet drei 49-tägige Optionen für die Verstorbenen an, die wir als die kurzgefasste, die Standard- und die ausführliche Variante bezeichnen. Der Unterschied zwischen den drei Varianten liegt in der Anzahl der beteiligten Mönche, der Liste der Gebete und Praktiken (oder Pujas), die durchgeführt werden, und der Menge an Tsok und Butterlampen, die dargebracht werden. Unten findet ihr den Zeitplan für die drei Varianten, und weiter unten könnt ihr eine kurze Beschreibung der einzelnen Arten von Pujas lesen. Um eure Anfrage einzureichen, klickt bitte auf eine der drei Optionen. Ihr werdet dann zu einem Formular weitergeleitet, in dem ihr den Namen des Verstorbenen und ein Foto übermitteln und dann eure Opfergabe machen könnt.

KURZGEFASST

Bei der kurzgefassten Variante wird am Ende jeder Woche, sieben Wochen lang, von einer Gruppe von vier Mönchen Folgendes für den Verstorbenen praktiziert:

Am Ende der 1. Woche - Korwa Dongtruk und Darbringung von 21 Butterlampen
Ende der 2. Woche - Korwa Dongtruk und Darbringung von 21 Butterlampen
Ende der 3. Woche - Korwa Dongtruk und Darbringung von 21 Butterlampen
Ende der 4. Woche - Amitabha-Puja und Darbringung von 21 Butterlampen
Ende der 5. Woche - Amitabha-Puja und Darbringung von 21 Butterlampen
Ende der 6. Woche - Amitabha-Puja und Darbringung von 21 Butterlampen
Der 49. Tag, das Ende der 7. Woche - Amitabha-Puja und Darbringung von 21 Butterlampen



BARDO-GEBETE KURZGEFASST

Klicke auf dieses Formular auf der Originalseite in Englisch, um Gebete für einen Verstorbenen zu erbitten.

STANDARD

Bei der Standard-Variante wird am Ende jeder Woche, sieben Wochen lang, von einer Gruppe von vier Mönchen Folgendes für den Verstorbenen praktiziert:

Am Ende der 1. Woche - Korwa Dongtruk und Darbringung von 100 Butterlampen
Ende der 2. Woche - Korwa Dongtruk und Darbringung von 100 Butterlampen
Ende der 3. Woche - Amitabha-Puja und Darbringung von 100 Butterlampen
Ende der 4. Woche - Amitabha-Puja und Darbringung von 100 Butterlampen
Ende der 5. Woche - Kunzang Tuktik und Darbringung von 100 Butterlampen
Ende der 6. Woche - Sangtik Dorsem und Darbringung von 100 Butterlampen
Am 49. Tag, am Ende der 7. Woche - Ngensong Dongtruk und Darbringung von 100 Butterlampen



BARDO-GEBETE STANDARD

Klicke auf dieses Formular auf der Originalseite in Englisch, um Gebete für einen Verstorbenen zu erbitten.

AUSFÜHRLICH

Bei der ausführlichen Variante wird jeden Tag ein Sur-Opfer (oder Brandopfer, um Geister und Bardo-Wesen zu befriedigen) und eine Lesung von "Befreiung durch Hören" für den Verstorbenen durchgeführt. Und am Ende jeder Woche, sieben Wochen lang, wird Folgendes für den Verstorbenen von einer Versammlung von Mönchen praktiziert:

Am Ende der 1. Woche - Ngensong Dongtruk und Darbringung von 100 Butterlampen
Ende der 2. Woche - Korwa Dongtruk und Darbringung von 100 Butterlampen
Ende der 3. Woche - Amitabha-Puja und Darbringung von 100 Butterlampen
Ende der 4. Woche - Kunzang Tuktik und Darbringung von 100 Butterlampen
Ende der 5. Woche - Sangtik Dorsem und Darbringung von 100 Butterlampen
Ende der 6. Woche - Ngensong Dongtruk und Darbringung von 100 Butterlampen
Der 49. Tag, das Ende der 7. Woche - Kunzang Tuktik und Darbringung von 100 Butterlampen



BARDO-GEBETE AUSFÜHRLICH

Klicke auf dieses Formular auf der Originalseite in Englisch, um Gebete für einen Verstorbenen zu erbitten.

EINMALIGES GEBET

Schließlich bietet Samye auch die Möglichkeit eines einmaligen Gebetsanliegens.

Sie können darum ansuchen, dass eine Gruppe von Mönchen eine Amitabha-Puja und eine Darbringung von 100 Butterlampen für den verstorbenen geliebten Menschen durchführt.

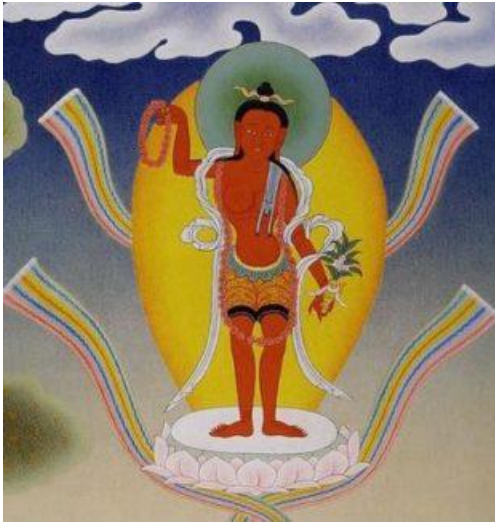
Dies sollte idealerweise in der ersten Woche nach dem Ableben der Person erfolgen.



BARDO-GEBET EINMALIG

Klicke auf dieses Formular auf der Originalseite in Englisch, um Gebete für einen Verstorbenen zu erbitten.

ÜBER DIE PUJAS



Korwa Dongtruk

Korwa Dongtruk (der, der Samsara aus den Tiefen aufwühlt) ist eine Manifestation von Avalokiteshvara, oder Guan Yin Pusa auf Chinesisch. Dies ist die wichtigste Herzenspraxis von Guru Rinpoche. Diese Puja dient dazu, die Tiefen von Samsara zu leeren, zur Reinigung und Ansammlung, und um die Bardo-Wesen bei einem reibungslosen Übergang zu begleiten.



Amitabha

Amitabha Buddha ist unter Mahayana- und Vajrayana-Praktizierenden sehr bekannt als der Buddha, der das Wunschgebet machte, den reinen Bereich von Sukhavati, das reine Land der großen Glückseligkeit, zu manifestieren, damit die Wesen dort wiedergeboren werden können. Diese Puja im Namen des Verstorbenen zu machen reinigt negatives Karma, sammelt Verdienst an und verbindet sie mit Amitabha, um dem Verstorbenen zu helfen, in Amitabhas reinem Land wiedergeboren zu werden.



Kunzang Tuktik (Peaceful)



Kunzang Tuktik (Wrathful)

Kunzang Tuktik ist die Herzessenz von Samantabhadra und gehört zu den Dzogchen-Lehren. Es beinhaltet Opfergaben an die 100 Gottheiten, um den Bardo-Wesen zu helfen und sie zu befreien.



Sangtik Dorsem

Sangtik Dorsem ist eine Vajrasattva-Praxis, die alle Buddhas der fünf Familien einschließt. Vajrasattva ist ein bekannter Buddha der Reinigung von allen tiefen karmischen Samen, Verdunkelungen und negativen Emotionen.



Ngensong Dongtruk.

Ngensong Dongtruk (die Tiefen der unteren Bereiche aufwühlen) wird von Mahaguru Padmasambhava im Rahmen des Zyklus von Tukdrup Barché Künsel gelehrt. Es beinhaltet viele der großen Buddhas und Bodhisattvas in einem Mandala, wie Amitabha Buddha, Shakyamuni Buddha, Medizin-Buddha, Buddha Vairocana und Akshobhya Buddha. Alle fünf dieser großen Buddhas werden zusammen mit vier großen Bodhisattvas in ein Mandala eingeladen, um Praktiken im Namen des Verstorbenen durchzuführen. Es werden Reinigungspraktiken durchgeführt und aufwendige Opfergaben dargebracht, um dem Verstorbenen zu helfen, Verdienste anzusammeln, um in einem reinen Bereich wiedergeboren zu werden.